



**In dieser Ausgabe:**

**Inhaltsverzeichnis**

**Vorwort des  
Bürgermeisters**

**Gratulationen:  
Geburten  
Jubiläen  
Sterbefälle  
Vermählungen**

**Allgemeine  
Angelegenheiten**

**Aus unseren Vereinen**

**Weihnachtswünsche  
der Vereine**

**Adventfenster**

**Wassermähler-  
ableseblatt**

# GEMEINDE- NACHRICHTEN

## ALTLICHTENWARTH



**19. Folge – Dezember 2020**

Liebe AltlichtenwartherInnen!

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Viele Feste und Veranstaltungen konnten nur in geänderten Rahmen oder gar nicht abgehalten werden.

Auch finanziell spürt man die Auswirkungen von Corona. Der Gemeinde fehlt ein Großteil der Steuerertragsanteile, trotzdem wurde in diesem Jahr doch einiges umgesetzt. Gleichzeitig mit der Gasleitung durch die EVN wurde ein Teil der Wasserversorgung von der Gemeinde erneuert. Die Bauarbeiten an der Hauptstraße durch die Straßenmeisterei kamen überraschend und die Gemeinde musste den Gehsteig sanieren.

Somit werden im Jahr 2021 nur die notwendigsten Investitionen möglich sein.

Ein ehrgeiziges Projekt steht noch zur Umsetzung an. Es sollte bereits allen bekannt sein, dass das derzeitige Feuerwehrhaus in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Nach Verhandlungen mit dem Land NÖ wurde Ende 2019 der finanzielle Rahmen für den Neubau geschaffen. Der Bau soll im Frühjahr 2021 begonnen werden.

Ich hoffe daher weiterhin auf die Mithilfe und das Engagement aller Mitbürger!

Allen Bewohnern unserer Gemeinde wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!

Ihr Bürgermeister

Gerhard Eder

## Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Gratulationen
  - o Geburten
  - o Jubiläen
  - o Sterbefälle
  - o Vermählungen
- Allgemeine Angelegenheiten
  - o Gemeinderatswahl
  - o Corona-Pandemie
  - o Massentestung in Altlichtenwarth
  - o Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2021
  - o Neuer Arzt für die Gemeinde
  - o Förderung für Pflegebedürftige
  - o Schneeräumung
  - o Gras- und Strauchschnitt, Wertstoffe
  - o Hauptstraßensanierung
  - o Güterweginstandhaltung
  - o Photovoltaikfreiflächenanlagen
  - o Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung
  - o Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel
  - o Kanal- und Wasserleitungssanierung
  - o Wassermesserablesung
  - o Ausgabe Gelbe Säcke und Sperrmüllberechtigungskarten
  - o NÖ-Seuchenvorsorgeabgabe-Erhöhung
  - o Christbaumentsorgung
  - o Heizkostenzuschuss des Landes NÖ
  - o Ehrungen Neujahrsempfang 2020
  - o Schenkung der Marienkapelle, Johann und Josef Koller
  - o Silberberggasse, Karl Taudes
  - o Gleichenfier Wohnbau SGN, 2. Bauabschnitt vorgestellt
  - o Regionsbewusstsein Weinviertel
  - o Errichtung des Kindergartenzaunes
  - o Geschwindigkeitsmessenanlagen
  - o Rot-Kreuz Autoweihe
  - o Neubau FF-Haus samt Veranstaltungsraum
- Aus den Vereinen (Wahlen und Feste)
- Weihnachtswünsche der Vereine
- Adventfenster (Nummerierung und Lageplan)
- Wasserzählerableseblatt

**Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an Richard Weigl, von dem viele Fotos in dieser Ausgabe enthalten sind und der diese jederzeit der Gemeinde zur Verfügung stellt.**

Es wird ersucht, allfällige Beiträge im Gemeindeamt einzubringen oder per Fax 02533/801806-40 oder E-Mail: [gemeinde@altlichtenwarth.gv.at](mailto:gemeinde@altlichtenwarth.gv.at) zu übersenden.

## **Vorwort des Bürgermeisters**

Als ich 2014 die Funktion des Bürgermeisters übernommen habe, war es mein Ziel, unseren schönen Ort noch attraktiver zu gestalten.

Nach kurzer Einarbeitungszeit wurde mir bewusst, was an Sanierungen ansteht und dass finanziell kein Spielraum verbleibt. Vieles wurde in Angriff genommen, einiges ist in Planung und manches muss aufgeschoben werden.

Die Außensanierung der Volksschule wurde durchgeführt. Im Innenbereich wurden die Klassen ausgemalt und neue Möbel angeschafft. Da eine gänzliche Innensanierung nicht leistbar ist, soll jährlich in kleinen Schritten die Instandsetzung erfolgen. Der Spielplatz wurde erneuert, die Tagesbetreuung errichtet und im Kindergarten erfolgte die Mauer-trockenlegung. Der Kanal wurde neu verlegt und Teilbereiche gepflastert. In diesem Jahr wurde der Zaun neu errichtet und es wird weiterhin laufend investiert. Im Bereich der Klär-anlage wurde das Rechengebäude fertiggestellt. Heuer wurden die Zuleitungen zum Klär-becken undicht und mussten ausgetauscht werden.

In meiner Amtszeit wurden alle drei Gemeindewohnungen neu vermietet. Gemeinsam mit den Mietern hat die Gemeinde die Wohnungen saniert. Es wurde neu ausgemalt, Türstöcke und Heizkörper gestrichen, die Stromversorgung geprüft und neue Böden verlegt. Im Keller des Gemeindeamtes wurde ein Rohrbruch saniert und die undichten Zuleitungen teilweise erneuert. Aufgrund von Wasserschäden mussten die Dächer am Gemeindeamt, Jugendheim, Bauhof und Aufbahrungshalle überstiegen werden.

Das Straßenbaubudget wurde durch die überraschende Sanierung der Hauptstraße zur Gänze aufgebraucht. Dass die Kanal- und Wasserleitungen sanierungsbedürftig sind, ist bereits bekannt. Hier wurde eine Leckortung durchgeführt, ein Wasserverbrauchsmesser beim Hochbecken installiert, die Schieber getestet und die Wasseruhren gewechselt. Da die EVN die Gasleitungen erneuert hat, wurde von der Gemeinde im Bereich der Wasserversorgung investiert und Salbache samt Anbohrschellen ausgetauscht. Nach Vorlage des Leitungskatasters wird ein Sanierungskonzept samt Finanzierungsplan erstellt und sukzessive die Erneuerung durchgeführt.

Natürlich hat auch die Gemeinde die Coronakrise finanziell getroffen. Die Einnahmen aus den Steuerertragsanteilen sind um € 100.000,00 gesunken und ein Minus von ca. € 120.000,00 muss abgedeckt werden. Anstatt einer Bedarfszuweisung für den Straßenbau hat das Land NÖ € 50.000,00 für den Haushaltsausgleich angewiesen. Für die fehlenden € 70.000,00 habe ich beim Land NÖ nochmals um Unterstützung angesucht.

Auch für das Jahr 2021 wurden um € 100.000,00 geringere Einnahmen prognostiziert, sodass im Voranschlag nach allen unternommenen Einsparungen ein mit etwa € 130.000,00 negatives Haushaltspotential besteht. Wie dies abgedeckt werden soll oder ob vom Land NÖ dafür Mittel kommen, ist derzeit gänzlich ungeklärt. Auch möchte ich über den derzeitigen Schuldenstand informieren. Nach den Kosten der Volksschulsanierung im Jahr 2016 mussten auch für die Sanierung der Kläranlage und die Erstellung des Leitungskatasters Darlehen aufgenommen werden. Der Schuldenstand betrug Ende 2017 € 1,788.700,00. Am Ende 2020 hat die Gemeinde noch Forderungen in Höhe von etwa € 1,600.000,00 offen. Voraussichtlich wird es im nächsten Jahr notwendig sein, die Kosten für die Instandsetzung der Wasserversorgung mittels Darlehen abzudecken.

Ich habe viele Wünsche und Vorstellungen, welche leider finanziell nicht umgesetzt werden können. Erst wenn ein Projekt in Planung und die Finanzierung sichergestellt ist, sollte man Informationen weitergeben. Weiters sollten die Mitteilungen Sinn machen und nicht verunsichern. Dieser Linie werde ich treu bleiben.

Als Beispiel darf ich die Coronazahlen nennen. Diese werden von mir nicht veröffentlicht, da ich die Bevölkerung weder nervös noch unvorsichtig machen will. Infizierte Personen sind sowieso abgesondert und in Quarantäne, daher hat es nicht direkte Auswirkungen auf das Zusammenleben.

In verschiedenen Medien musste ich von Forderungen wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung oder der Errichtung eines Dorfplatzes lesen. Wie bereits erwähnt sind derartige Projekte derzeit nicht finanzierbar. Für jeden verantwortungsbewussten Gemeinderat ist dies derzeit kein Thema und daher eine öffentliche Diskussion obsolet.

Ein ehrgeiziges Projekt steht jedoch noch zur Umsetzung an. Es sollte bereits allen bekannt sein, dass das derzeitige Zeughaus in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Der Bau soll im Frühjahr 2021 begonnen werden.

Als Bürgermeister obliegt mir die Verantwortung für den Finanzhaushalt der Gemeinde. Dabei kann ich nur versprechen, dass ich versuchen werde, jede Förderung oder Beihilfe auszunutzen, notwendige Investitionen leistbar zu machen und unnötige Forderungen abzuschmettern. Es wird für uns Bewohner der Gemeinde eine gemeinsame Herausforderung darstellen, diese schwierigen Zeiten miteinander zu meistern.

**Ich hoffe daher weiterhin auf die Mithilfe und das Engagement aller Mitbürger!**

Ihr Bürgermeister

Gerhard Eder

## **Geburten und Gratulationen**

**Magdalena KOHLHOFER**

**Geboren:** 16.01.2020

Hauptstraße

**Andre OMEROVIC**

**Geboren:** 26.03.2020

Hutsaulbergstraße

**Malina WÖSENBÖCK**

**Geboren:** 13.06.2020

Bahnzeile

**Asim NAKICEVIC**

**Geboren:** 05.08.2020

Bogengasse



Im Namen der Gemeinde gratuliere ich den Eltern zur Geburt recht herzlich und wünsche für die Zukunft viel Freude und alles Gute.

## **Hochzeitsjubiläen**



Das Ehepaar **Karl und Maria Prillinger** hat am **18.09.2020** das Fest der **Eisernen Hochzeit** gefeiert. Sie sind bereits 65 Jahre verheiratet.

Die Glückwünsche der Gemeinde wurden von Bgm. Gerhard Eder und VBgm. Karl Wiesinger überbracht.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** haben **Johanna und Karl Östreicher** am **06.02.2020** gefeiert.

VBgm. Karl Wiesinger und GfGR. Andreas Berger überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Bgm. Gerhard Eder und GfGR Andreas Berger haben zur **Goldenen Hochzeit** gratuliert.

**Hermine und Karl Schinnerl** haben den 50. Hochzeitstag am **26.09.2020** gefeiert.

Das Ehepaar **Helga und Leopold Wölfel** hat am **13.11.2020** das 50jährige Ehejubiläum gefeiert.

Zum Fest der Goldenen Hochzeit durften Bgm. Gerhard Eder und VBgm. Karl Wiesinger herzlich gratulieren.



**Auch Theresia und Franz Frühwirth gratuliert die Gemeinde zur Goldenen Hochzeit am 10.02.2020 recht herzlich.**

## **Geburtstage**



**Am 13.05.2020** hat Herr **Johann Sator** seinen **95. Geburtstag** gefeiert.

Viele amüsante Geschichten konnte der ehemalige Amtsleiter erzählen.

Bürgermeister Gerhard Eder hat das Geschenk und die Glückwünsche der Gemeinde überbracht. Der Obmann Josef Wimmer durfte in Namen des ÖKB gratulieren.

Den **90. Geburtstag** hat Maria Koller am **09.07.2020** gefeiert.

Die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde hat Bürgermeister Gerhard Eder überbracht.



Unser langjähriges Mitglied der Ortsmusik **Georg Ludwei** feierte am **30.09.2020** seinen **85. Geburtstag**. Mit einem Ständchen durften wir dem Jubilar gratulieren.



Den **80. Geburtstag** hat **Karl Wiesinger** am **23.08.2020** gefeiert.

Die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde haben Bürgermeister Gerhard Eder und sein Sohn, VBgm. Ing. Karl Wiesinger, überbracht.

**Am 06.02.2020 hat Maria Girsch ihren 90. Geburtstag gefeiert. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich.**

*Allen Jubilaren wünschen wir weiterhin Gesundheit und eine schöne Zeit im Kreise ihrer Familien.*

### *Wir trauern um unsere Verstorbenen*

VOGT Alfred  
Brunnengasse 66

25. Dezember 2019

HOCH Josef  
Meierhofgasse 204

31. Dezember 2019

BANHALMI Gerhard  
Friedhofweg 259

11. Jänner

FUCHS Gerhard  
Neusiedlerstraße 452

13. Jänner

TAUDES Karl  
Vöcklabruck

18. Jänner

WEINBERGER Franz  
Mühlbergstraße 392

1. Februar

LUDWIG Maria  
Meierhofgasse 178

1. Februar

BÖHM Peter  
Schillergasse 261

12. Februar

MERTA Theresia  
Kellerberggasse 195

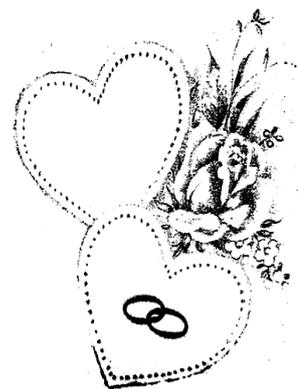
15. Februar



HIRSCH Adolf Hans Kudlichgasse 349	8. März
BÖHM Eduard Hauptstraße 361	24. April
SCHWALM Josef Hausbrunn	12. Mai
SCHEER Franz Kellerberggasse 234	22. Mai
MÜLLER Jürgen Kellergasse 104	13. Juni
WEIGL Anna Friedhofweg 192	24. Juni
KOLLER Josef Kindergartenstraße 223	12. Oktober
HÖFLINGER Elisabeth Gerasdorf	21. Oktober
LEHNER Herbert Hauptstraße 523	31. Oktober
RHEMANN Gabriele Kellerberggasse 198	6. November
KEIDER Leopold Teichgasse 212	14. November

**Ihre Vermählung feierten:**

RAUSCHER Nicole Neusiedl/Zaya	-	EDL Alexander Altli., Bahnzeile 543 26. April 2019
EGGER Liselotte Altli., Hauptstraße 60	-	SCHUH Franz Altli., Hauptstraße 60 18. September 2020
BERGER Sandra Altli., Am Weinberg 529	-	REICHEL Andreas Jedenspeigen 10. Oktober 2020



Wir wünschen den frisch vermählten Paaren alles Gute.

# Allgemeine Angelegenheiten

## Gemeinderatswahl 2020

Am 26.01.2020 wurde in der Gemeinde ein neuer Gemeinderat gewählt. Das Wahlergebnis in Altlichtenwarth:

### Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
26.01.2020	777	479 (61,65%)	473	6	67
25.01.2015	804	574 (71,39%)	561	13	67

### Ergebnis

Grafische Ansicht

Partei	Stimmen (26.01.2020)	Mandate (26.01.2020)	Stimmen (25.01.2015)	Mandate (25.01.2015)	+/-
ÖVP	376 (79,49%)	12	385 (68,63%)	10	10,87%
SPÖ	97 (20,51%)	3	176 (31,37%)	5	-10,87%

Folgende Personen tragen als Gemeinderäte die Verantwortung für die Gemeinde Altlichtenwarth.

Bürgermeister **Gerhard Eder** (ÖVP)

Vizebürgermeister **Ing. Karl Wiesinger** (ÖVP)

Gef.GR. **Andreas Berger** (ÖVP)

Gef.GR. **Johann Retzl** (SPÖ)

Gef.GR. **Susanne Heindl** (ÖVP)

Gef.GR. **Franz Woditschka** (ÖVP)

GR. **Patrik Eder** (ÖVP)

GR. **Silvia Lehner** (ÖVP)

GR. **Johann Friedrich** (SPÖ)

GR. **Birgit Schlemmer** (ÖVP)

GR. **Alexander Gaismeier** (ÖVP)

GR. **Josef Schwalm** (ÖVP)

GR. **Heinz Gebert** (ÖVP)

GR. **Manuel Skoumal** (SPÖ)

GR. **Markus Girsch** (ÖVP)

### Folgende Geschäftsbereiche wurden zugeteilt:

Bgm. **Gerhard Eder** (ÖVP)

- \* VERWALTUNG
- \* PERSONALANGELEGENHEITEN
- \* BAUVERWALTUNG
- \* ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT
- \* WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE
- \* FINANZAUSSCHUSS

VBgm. **Ing. Karl Wiesinger** (ÖVP)

- \* STRASSENBAU
- \* LANDWIRTSCHAFT
- \* INTERESSENTENWEGE

Gef.GR. **Andreas Berger** (ÖVP)

- \* KULTUR u. KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN
- \* FREMDENVERKEHR

Gef.GR. **Johann Retzl** (SPÖ)

- \* WASSERBAU
- \* GEMEINDEFORST
- \* SOZIALE WOHLFAHRT

Gef.GR. **Susanne Heindl** (ÖVP)

- \* SCHUL- und KINDERGARTEN
- \* SPORTANGELEGENHEITEN
- \* KINDERSPIELPLATZ
- \* GESUNDHEITSWESEN
- \* GEMEINDEFRIEDHOF

Gef.GR. **Franz Woditschka** (ÖVP)

- \* WASSERVERSORGUNG
- \* ABWASSERBESEITIGUNG
- \* MÜLLENTSORGUNG
- \* ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
- \* ZIVILSCHUTZ



## Corona-Pandemie

Während des ersten Lockdowns hat es in Altlichtenwarth die Blumenaktion gegeben.

Als Dankeschön für die Einhaltung der notwendigen Einschränkungen wurden von Freiwilligen Blumen verteilt.

Ein herzliches Dankeschön darf ich der Gärtnerei Schuller aussprechen, die diese Blumen gespendet hat.



## Massentestung in Altlichtenwarth

Der Massentest in Altlichtenwarth wurde erfolgreich abgeschlossen. Ich bedanke mich bei der Bevölkerung für die hohe Beteiligung. Unsere medizinischen Fachkräfte haben ausgezeichnete Arbeit geleistet! Allen freiwilligen Helfern darf ich für die Mitarbeit und die aufgewendete Zeit danken. Ohne diese Helfer wäre die Durchführung nicht möglich gewesen!



## Voranschlag der Gemeinde Altlichtenwarth 2021 (Budget)

Der Gemeinderat der Gemeinde Altlichtenwarth hat in der Sitzung vom 09.12.2020 den Voranschlag für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen.

Aufgrund der Coronakrise sind die Einnahmen aus den Steuerertragsanteilen 2020 bereits um ca. € 100.000,00 gesunken. Die Ergebnisrechnung des Voranschlages für **2021** weist, trotz aller möglicher Einsparungen, **Aufwendungen in Höhe von € 1,622.900,00** auf.

Da kaum eigene Einnahmen der Gemeinde bestehen und ein Rückgang an Ertragsanteilen von € 102.000,00 für das Jahr 2021 vorläufig prognostiziert wurde, kann mit **Erträgen** von lediglich **€ 1,489.900,00** gerechnet werden. In Summe wird es auch im **Jahr 2021 ein negatives Haushaltspotential in Höhe von € 133.000,00** geben.

Im Jahr 2020 mussten auch noch dringende Investitionen getätigt werden. Gleichzeitig mit der EVN wurde ein Teil der Wasserversorgung erneuert. Auch die Bauarbeiten an der Hauptstraße durch die Straßenmeisterei kamen überraschend und die Gemeinde musste den Gehsteig erneuern und den Fahrbahnbelag teilweise sanieren.

Trotzdem konnte im abgelaufenen Jahr der Schuldenstand um € 125.000,00 auf € 1,607.000,00 reduziert werden.

Da alle Gebührenhaushalte kostendeckend geführt sind, ist eine Erhöhung der Abgaben noch nicht notwendig.

## Neuer Arzt in Hausbrunn

Am 06.06.2020 habe ich in einem Rundschreiben bekannt gegeben, dass sich Dr. Günther Hans Bartl nach 36-jähriger Tätigkeit in den beruflichen Ruhestand zurückziehen wird und die Ordination am 12.06.2020 zum letzten Mal geöffnet hat.

Die Wiedereröffnung der Arztordination erfolgte am Donnerstag, dem 01.10.2020.

Dr. Oskar KIENAST hat die Praxis in der Bahnstraße 551, 2145 Hausbrunn übernommen.



Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 13.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Auch die Nummer für die telefonische Voranmeldung sollte bereits bekannt sein:

Mobil: 0676/54 85 922

Festnetz: 02533/21315

Mit Schreiben vom 26.11.2020 habe ich mitgeteilt, dass Medikamente bei Dr. Kienast unter folgender Telefonnummer bestellt werden können:

**mittels SMS oder WhatsApp-Nachricht an 0690/10 11 71 51**

Die Bestellung sollte spätestens zwei Tage danach abholbereit sein.

Weiters ist Dr. Kienast sehr bemüht, die anfänglichen Schwierigkeiten betreffend lange Wartezeiten und Terminvereinbarungen in den Griff zu bekommen.

Ich bin überzeugt, dass mit Dr. Kienast ein kompetenter Arzt gefunden wurde und dieser die Betreuung der Bevölkerung zufriedenstellend leisten wird.

Zu Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 hat die Gemeinde umgehend einen Besorgungsdienst für Medikamente eingerichtet. Da Dr. Günther Bartl die Ordination mit 12. Juni 2020 geschlossen hat, wurde dieser Dienst weitergeführt.

Es hat sich gezeigt, dass die telefonische Administration und die Koordination mit Ärzten, Apotheken und Besorgern einen enormen Zeitaufwand für unsere Gemeindebediensteten darstellte.

Seit 1. Oktober 2020 ist die Ordination in Hausbrunn wieder geöffnet, daher habe ich zur Entlastung des Gemeindeamtes verfügt, dass der Besorgungsdienst nicht mehr von unseren Gemeindebediensteten durchgeführt wird und die Anrufer dahingehend informiert werden.

Ich ersuche nochmals, um Verständnis für diese Maßnahme und bitte die oben angeführte Kontaktnummer für Ihre Medikamentenbestellung bei Dr. Kienast zu nutzen.

### **Förderung für Pflegebedürftige**

Eine Forderung von beiden Fraktionen war die Unterstützung für Pflegebedürftige. Am 09.12.2020 wurde daher vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass Pflegebedürftige **ab der Pflegegeldstufe 3 jährlich 15 Restmüllsäcke gratis** erhalten. Sollte jemand zuziehen oder die Pflegebedürftigkeit erst im laufenden Jahr eintreten, wird ein Sack pro ausstehendem Monat im Kalenderjahr ausgegeben. Der **Nachweis** der Pflegegeldstufe ist durch Vorlage des **Pflegegeldbescheides** bzw. Pensionsbestätigung mit Pflegegeldstufe nachzuweisen.

### **Kosten für Restmüllsäcke**

Aus Medien (Lichtnwoada Einblick) habe ich entnommen, dass die Altlichtenwarther Sozialdemokraten die aktuellen Kosten für Restmüllsäcke senken möchten, da der aktuelle Preis, auch angesichts des kommenden neuen Sperrmüllkonzeptes, aus deren Sicht, zu hoch sei.

Dazu habe ich in der Gemeinderatssitzung die letzte Kostendeckungsrechnung aus dem Jahr 2018 vorgelegt. Für die billigere Restmülltonne mit 240 Litern betragen die Kosten € 0,063 netto pro Liter. Ein Restmüllsack wird mit 60 Litern berechnet. Die Entsorgung eines Restmüllsackes kostet somit mind. € 3,78 zuzüglich 10 % USt., daher € 4,16. Der Verkauf erfolgt jedoch um € 3,28 brutto. Eine Senkung der Kosten für Restmüllsäcke ist nicht möglich. Es wäre daher wünschenswert, bevor eine öffentliche Forderung gestellt wird, auch die Hintergründe zu recherchieren. Ich stehe für entsprechende Anfragen jederzeit zur Verfügung.

### **Hinweis auf die Verpflichtung zur Schneeräumung und Bestreuung von Gehwegen**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtung zur Schneeräumung von Straßen und Gehwegen sowie Streuung der Gehwege in der Zeit von 06:00 – 22:00 Uhr besteht.

Falls kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1,00 m zu säubern und zu bestreuen.

Ungeräumte Gehsteige und Dachlawinen können Hausbesitzern zum Verhängnis werden.

Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen. Unsichere Rechtslage bei Dachlawinen, große Belastung bei eigener Schneeräumung, Restrisiko bei Beauftragung einer Schneeräumungsfirma sind Gründe, um den Abschluss einer Haftpflichtversicherung zu überlegen.

### **Schneeräumung und Glatteisbekämpfung durch die Gemeinde**

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Fahrer der Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

**Unsere Gemeindearbeiter werden sich auch in diesem Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindebürger durchzuführen.**

## Gras- und Strauchschnitt, Wertstoffe (Standortverlegung/Neuorganisation)

### **Standortverlegung des Gras- und Strauchschnittplatzes**

Aufgrund der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses samt Veranstaltungssaal wird der Gras- und Strauchschnittplatz verlegt.

- Der **Strauchschnittübernahmeplatz** wird auf die Parz. 5348 (Ried Junge Weingärten, sogenannter „Krampelgarten“ = ca. 500 m nach dem Tennisplatz, Güterweg Richtung Großkrut) verlegt. Es wird keine Einzäunung erfolgen, sodass der Strauchschnitt jederzeit entsorgt werden kann. Eine Kennzeichnung der Lagerfläche wird erfolgen. Die korrekte Entsorgung und somit Verantwortung gegenüber der Umwelt ist von jedem Einzelnen erforderlich.
- Die **Grasschnittentsorgung** kann zu den Öffnungszeiten im **Bauhof** erfolgen.
- Wegen einer möglichen Geruchsbelästigung für Anrainer wird der gesammelte Grasschnitt umgehend entsorgt.
- *Die Bauschuttentsorgung kann ebenfalls zu den Öffnungszeiten im Bauhof erfolgen.*

### **Neuregelung der Übernahme im Wertstoffsammelzentrum (Sperrmüllabfuhr)**

- Die Übernahme erfolgt **von April bis Oktober** jeden Jahres **4x monatlich** jeden Samstag von **09.00 bis 11.00 Uhr**.  
Von **November bis März** jeden Jahres **2x monatlich** jeden 1. und 3. Samstag im Monat **von 09.00 bis 11.00 Uhr**. Erster Übernahmetermin am 16.01.2021 (weitere Termine werden mit der Berechtigungskarte ausgefolgt).
- Die Einbahnregelung bleibt bestehen. Die Zufahrt wurde mittlerweile von der Firma Konti-Bau unentgeltlich befestigt.



- Das **Personal** wird die Zufahrt, Wertstoffe und Menge kontrollieren und zu den Containern zuweisen.

- Ab 2021 erhält jeder Haushalt dem Müllgebühren vorgeschrieben werden, im Zuge der Ausfolgung der gelben Säcke im Jänner, eine **Berechtigungskarte** für die Wertstoffentsorgung ausgefolgt. Nur wer Müllgebühren bezahlt, darf im Bauhof entsorgen! Die Berechtigungskarte ist bei jeder Entsorgung dem Personal vorzuweisen. Ohne Berechtigungskarte werden die Wertstoffe nicht übernommen. Bei Verlust oder aufgebrauchter Berechtigungskarte kann gegen Kostenersatz von € 50,00 eine neue Karte im Gemeindeamt gelöst werden.
- Die **Menge des Mülls** wird mit max. 15 m<sup>3</sup> pro Jahr und Berechtigungskarte begrenzt. Dies ist erforderlich, da kaum eine andere Gemeinde des Bezirkes ähnlich große Mengen an Müll verzeichnet.
- Pro Übernahmeterrain dürfen **max. 2 m<sup>3</sup>** pro Berechtigungskarte angeliefert werden.
- Altöl max. 25 Liter im Jahr, zusätzliche Menge € 1,00 pro Liter.
- Bauschutt max. 0,5 m<sup>3</sup> im Jahr. Pro Abfuhrtermin max. in der Größe einer Schiebetruhe (= ca. 3 Kübel) zu € 3,00
- **Entsorgung außerhalb der Öffnungszeiten:** Da es immer wieder vorkommt, dass Bürger in der Gemeinde umgehend und außerhalb der festgelegten Öffnungszeiten ihren Sperrmüll entsorgen wollen und dies einen zusätzlichen Aufwand darstellt, ist bei Entsorgung außerhalb der Öffnung ein Aufwandsersatz von € 50,00 zu leisten.
- **Hausabholungen** werden wie bisher nur auf besonderen Wunsch, wenn kein Gefährt für die Anlieferung vorhanden ist, durchgeführt. Die Gemeinde stellt den Wagen zur Verfügung und holt diesen nach Befüllung wieder ab.

**Im Zuge der Abholung der gelben Säcke und der Berechtigungskarte wird zusätzlich ein Lageplan des Bauhofs sowie eine Auflistung der „richtigen“ Müllentsorgung an Sie übergeben.**

### Hauptstraßensanierung

Seit 2018 gab es Beschwerden der Anrainer, dass die Lärmbelästigung aufgrund der Fahrbahnschäden in der Hauptstraße unerträglich sei. Ende Mai 2020 konnte Straßenmeister Gerhard Heinzl die überraschende Mitteilung machen, dass das Land NÖ die finanziellen Mittel für einen neuen Fahrbahnbelag zur Verfügung gestellt hat und umgehend mit den Arbeiten begonnen werden könne.



Mit der EVN wurde vereinbart, dass bei beiden Gehsteigen die Gas- und Stromleitungen erneuert werden. Weiters wurden die Leerverrohrung für Glasfaserkabel und die Lichtleitungen für die Straßenbeleuchtung mitverlegt.

Die Gemeinde Altlichtenwarth hat sich dazu entschlossen, alle **Wasserabsperreinrichtungen zu tauschen, die Anbohrschellen der Hauptleitung zu sanieren** und **die Gehwege gänzlich zu erneuern**.

Somit ist in diesem Bereich die Infrastruktur komplett erneuert und die Hauptstraße wird nun mit neuer Fahrbahn und Gehsteigen das Ortsbild wieder verschönern.

### Güterweginstandhaltung

Für die Güterweginstandhaltung hat die Gemeinde Altlichtenwarth die Förderungen des Landes ausgeschöpft und es wurde auf dem Güterweg Großes Gespät eine neue Spritzdecke aufgebracht.

### Photovoltaikfreiflächenanlagen

Die Fa. 10Hoch4 hat ein Konzept für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der KG Altlichtenwarth erarbeitet. Dabei wurden Flächen in der Ried Mühlberg, Lange Lehen und der ehemaligen Deponie als mögliche Standorte ausgewählt. Aufgeteilt auf die 3 Flächen werden insgesamt ca. 70 bis 80 ha Fläche benötigt. Die Standorte wurden nach Lage und Bonität der landwirtschaftlichen Flächen gewählt.

Eine Präsentation des Projektes für die Grundeigentümer und Gemeinderäte ist bereits erfolgt. Da auch die Gemeinde eine Fläche von ca. 10 ha in diesen Bereichen besitzt, könnte mit Einnahmen von ca. € 85.000,00 jährlich gerechnet werden.

Der Gemeinderat hat am 30.09.2020 die Zustimmung gegeben, dass dieses Projekt der Photovoltaikfreiflächenanlage weiterverfolgt werden soll. Eine Änderung der Flächenwidmung wäre dafür notwendig. Da ein neues Raumordnungsgesetz beschlossen wurde, hat das Land NÖ innerhalb von zwei Jahren eine Zonierung festzusetzen.

Somit ist in naher Zukunft nicht mit der Umsetzung dieses Projektes zu rechnen und auch nicht mit zusätzlichen Einnahmen für die Gemeinde.

### Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Die Gemeinderäte haben am 28. Juli 2020 einen Vertreter für Weihnachtsbeleuchtung am Gemeindeamt empfangen. Es wurde eine Erneuerung und die Instandsetzung der bestehenden Beleuchtung besprochen. Die verschiedenen Energiesparlampen wurden von unseren Gemeindearbeitern sortiert und neu verteilt. Eine Anschaffung von Ersatzlampen war daher nicht notwendig.

Im Oktober wurde nachfolgender Zeitungsartikel veröffentlicht:

#### **„kulturelles Lichtwoad“**

Da die bestehende Laternenbeleuchtung in der KFJ-Straße schon etwas in die Jahre gekommen ist und auch bereits mehrere Farben spielt, wurde ein Antrag auf eine neue, zeitgemäße und zugleich kostengünstigere Beleuchtung (LED) gestellt. Vor allem aber auch eine die der besinnlichen Zeit entspricht und zur eigenen Hausdekoration durch die Ortsbürger animieren soll. Bis zur Kompletterneuerung soll bereits kurzfristig auf gleichmäßige Birnenfarben getauscht werden.

#### **Weihnachtsbeleuchtung:**

 **Altlichtenwarther  
Sozialdemokraten**

Da man sich dabei auf einen gestellten Antrag bezogen hat, wurde ein entsprechender Punkt in die Tagesordnung für die **Gemeinderatssitzung am 09.12.2020** aufgenommen.

Laut eingeholtem Kostenvoranschlag würde die Überspannung der Kaiser Franz Josef Straße in der günstigsten Variante (Sterne aus Lichterketten) ca. € 3.100,00 kosten. Die Erneuerung der Sterne würde laut KV auf € 5.824,00 (30 Stück mit Durchmesser 60 cm) kommen.

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde wurde vom Gemeinderat **einstimmig** die Vertagung des Tagesordnungspunktes und eine Verschiebung der Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung beschlossen.

### ***Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel***

In der Sitzung am 30.06.2020 hat GR Manuel Skoumal ein Angebot der Firma 3H für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vorgelegt. Anschließend wurde von der Gemeinde eine Preisanfrage an die EVN gestellt und in der **Sitzung am 09.12.2020** vom Gemeinderat beraten. Das günstigere Angebot lag bei einem Bruttopreis von knapp € 108.000,00. Die Straßenbeleuchtung wurde im Jahr 2010 auf Energiesparlampen umgerüstet und auch die Landesförderung in Anspruch genommen. Wenn diese Förderung nochmals gewährt würde, müsste die Gemeinde trotzdem Mindestausgaben von ca. € 76.000,00 aufbringen.

Der Gemeinderat hat daher die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel mangels Finanzierungsmöglichkeit **einstimmig** vertagt.

### ***Kanal- und Wasserleitungssanierung***

Im Frühjahr 2021 wird der Leitungskataster der Gemeinde fertig gestellt. Er erhält die befahrenen Kanalleitungen samt Zustandsbewertung und die Wasserleitungen, soweit deren Lage bekannt ist.

Als nächster Schritt ist ein Sanierungs- und Finanzierungskonzept zu erstellen. Dabei wird die Reihung nach der Dringlichkeit festgesetzt und der notwendige Kapitalbedarf ermittelt. Die Finanzierung muss geplant und ein Zeitplan für die Sanierung erstellt werden.

Davon abgesehen hat die Gemeinde in diesem Jahr bereits über € 100.000,00 in die Sanierung der Wasserleitung investiert. Da die EVN in der Bahnzeile, der Hans Kudlichgasse, Bogengasse und Hauerweg die Gasleitungen neu verlegt hat, wurden aufgrund der Kosteneinsparung gleichzeitig die Salbache und Anbohrschellen von der Gemeinde getauscht. Auch in der Hauptstraße wurden diese Arbeiten aufgrund der Aufgrabungen von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt.

Insgesamt wurden 68 Salbache erneuert, 66 Anbohrschellen getauscht und auch noch zehn Hauptschieber gewechselt. Somit wurde in diesem Jahr betreffend Wasserversorgung mehr saniert als in den letzten Jahrzehnten.

Die Kosten wurden vorläufig aus der laufenden Gebarung gedeckt, müssen daher voraussichtlich im nächsten Jahr durch eine Darlehensaufnahme ausgeglichen werden.

## **Wassermesserablesung**

Die Ablesung der Zählerstände (Wasser) ist wie in den Vorjahren von den Liegenschaftsbesitzern selbsttätig vorzunehmen. Auf dem im Anhang an diese Drucksorte beigefügten Formular sind die Zählernummer und der Zählerstand einzutragen (sind Sie Besitzer einer weiteren Liegenschaft wie Keller, etc. dann müssen Sie auch diesen Zählerstand und die Zählernummer hier eintragen). Das Zählerableseblatt ist abzutrennen und bis spätestens **8. Jänner 2021** im Gemeindeamt abzugeben. Die Wassermesserablesung kann auch online auf unserer Homepage [www.altlichtenwarth.at](http://www.altlichtenwarth.at) (Bürgerservice/Formulare) durchgeführt werden.

An die Zweitwohnsitzer richte ich das Ersuchen, die Zählerstände ebenfalls abzulesen und der Gemeinde entweder wie oben angeführt, telefonisch (02533/801806), per Fax (02533/801806-40) oder per E-Mail [gemeinde@altlichtenwarth.gv.at](mailto:gemeinde@altlichtenwarth.gv.at) bekanntzugeben.

Achtung: Der Zählerstand besteht aus 5 Ziffern und keiner Kommastelle.

Nützen Sie die Wassermesserablesung auch dazu, den Vor- und Nachzählerschieber zu betätigen, um Ablagerungen in funktionellen Bereichen zu vermeiden. Diese Schieber sollten mehrmals pro Jahr auf- und zuge dreht werden und der Schließmechanismus auf Dichtheit überprüft werden.

Frostgefahr für Wasserzähler - in der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder zu erheblichen Frostschäden an häuslichen, privaten Wasserleitungen und Wasserzählern. Schützen Sie jetzt Ihre Leitungen und Wasserzähler. Es genügen oft schon wenige Handgriffe, um unangenehme und kostspielige Schäden zu vermeiden.

## **Ausgabe der „Gelben Säcke“ und „Sperrmüllberechtigungskarten“**

Die Ausgabe der "Gelben Säcke" erfolgt am **Montag, 4. Jänner 2021, und Dienstag, 5. Jänner 2021**, jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr im Amtshaus in der Florianigasse im Kommunikationszentrum „Alte Post“. Jeder Haushalt erhält 9 Säcke und eine Berechtigungskarte.

## **NÖ Seuchenvorsorgeabgabe - Erhöhung**

Das Land NÖ hat die Erhöhung der Seuchenvorsorgeabgabe beschlossen. Ab 01.01.2021 beträgt der Hebesatz für ein angefangenes jährliches Behältervolumen von 3.500 Liter € 15,00, statt wie bisher € 13,50.

Es handelt sich dabei um eine ausschließliche Landesabgabe. Die entsprechenden Bescheide werden von der Gemeinde verschickt.

## **Christbaumentsorgung**

Am **Freitag, 22. Jänner 2021, und Samstag, 23. Jänner 2021**, übernimmt die Gemeinde Ihre Christbäume letztmalig auf dem Grünschnittsammelplatz in der Teichgasse (gegenüber der Sportanlage) kostenlos zur Entsorgung.

## Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von € 140,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2021 beantragt werden.

### **Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?**

AusgleichszulagenbezieherInnen

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

### ***Voraussetzungen:***

Österreichische Staatsbürgerschaft

Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige

Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention

Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU-Richtlinie RL 2004/38/EG handelt

Hauptwohnsitz in NÖ

Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

## Neujahrsempfang der Pfarre und der Gemeinde

Es wurde für den alljährlichen Neujahrsempfang noch kein Termin festgesetzt bzw. ist fraglich, ob dieser in Hinblick auf die Corona-Pandemie überhaupt möglich sein wird.

In diesem Jahr wurden einige verdiente und engagierte Mitbürger für ihre Tätigkeiten in und für die Gemeinde geehrt. Ich darf mich nochmals recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.



**Susanne Heindl, Silke Huber und Richard Weigl:** Sie sind die Topothekare von Altlichtenwarth und stellen ihre wertvolle Zeit für die Befüllung der Topothek zur Verfügung.  
**Josefine und Josef Schimkowitzsch** für die laufende Pflege der Marienkapelle und der Umgebung.

**Dr. Richard Edl** für die Aufarbeitung der Geschichte von Altlichtenwarth.

**Karl und Ulrike Wittmann:** Karl Wittmann ist als Helfer bei jeder Veranstaltung vor Ort und stellt seine Arbeitskraft und Fahrzeuge zur Verfügung. Ulrike Wittmann ist in der Gemeinde und den Vereinen engagiert (Gesunde Gemeinde, Bäuerinnen, usw.)

**Franz Weigl** hat bis zu seiner schweren Erkrankung laufend Arbeiten für die Gemeinde geleistet bzw. übernommen (Rasenmähen für die Gemeinde, Tennisverein, Geräteausgabe für den Kulturausschuss, usw.). Seine Gattin hat die Ehrung in Vertretung übernommen.



### **Marienkapelle Hauptstraße - Schenkung**

Die Marienkapelle in der Hauptstraße ist eine der schönsten Gedenkstätten in Altlichtenwarth. Die Kapelle und deren Umgebung wird laufend von Familie Schimkowitsch gepflegt. Ein herzliches Dankeschön dafür. Das jährliche Erntedankfest beginnt traditionell mit dem Gebet und der Weihe der Erntekrone bei der Kapelle.

Es wurde festgestellt, dass diese Liegenschaft im Besitz von Johann und Josef Koller war. Beide haben sich bereit erklärt, die Liegenschaft der Gemeinde zu schenken. Der Schenkungsvertrag wurde abgeschlossen und die Grundbuchsänderung ist erfolgt, sodass die Kapelle nun offiziell in Besitz der Gemeinde ist.

Ich darf mich bei Johann und Josef Koller recht herzlich für diese Schenkung bedanken.

### **Silberberggasse – Karl Taudes**

Herrn Karl Taudes ist es zu verdanken, dass die Silberberggasse teilweise revitalisiert werden konnte. Er hat die desolaten Liegenschaften angekauft, die Abrisskosten übernommen und der Gemeinde geschenkt. Am 14.09.2019 wurde Herrn Karl Taudes dafür Dank und Anerkennung in Namen der Gemeinde ausgesprochen und die entsprechende Urkunde überreicht.

Bei der Gemeinde ist die Nachricht eingelangt, dass Herr Taudes am 18.01.2020 verstorben ist. Im Testament hat er seine Heimatgemeinde Altlichtenwarth mit einem Legat in ansehnlicher Höhe bedacht, welches in diesen finanziell schwierigen Zeiten der Gemeinde sehr zu Gute kommt.

Es gibt daher Überlegungen, dass zum Gedenken an ihn eine Straße der Gemeinde benannt wird.



## **SGN Gleichfeier und Vorstellung 2. Bauabschnitt**

Vom Initiator GfGR Andreas Berger wurde 2016 eine konkrete Bedarfserhebung in der Bevölkerung durchgeführt und der Bau von den ersten zehn Wohneinheiten in Aussicht genommen. Nachdem ein entsprechendes Areal gefunden wurde und die notwendigen Bodenuntersuchungen erledigt waren, mussten die behördlichen Bewilligungen eingeholt werden. Flächenwidmung, Grundstücksteilung, Baurechtsvertrag und Grundbucheintragen wurden vorgenommen.

Am 27. August 2019 konnte die baubehördliche Bewilligung erteilt werden.



Ziemlich genau ein Jahr danach, am 28. August 2020, nachdem das Bauvorhaben 2019 in der Liechtensteinstraße mit einem Spatenstich begonnen worden war, konnte nun mit den Bauarbeitern und der Bevölkerung die Gleiche gefeiert werden. Errichtet werden in einem ersten Bauabschnitt zehn Wohnungen, davon sechs für „Junges Wohnen“. Die Wohnungen haben einen Balkon oder einen Garten und sollen im April 2021 bezugsfertig sein.

Gleichzeitig wurde am 28. August 2020 ein zweiter Bauabschnitt vorgestellt, welcher in der Ausführung gleich dem derzeitigen Wohnblock sein soll und daneben errichtet wird. Der Gestaltungsbeirat des Landes NÖ hat bereits ein positives Gutachten abgegeben.

**Anmeldungen für diese Wohnungen werden schon jetzt entgegengenommen.**

### **Regionsbewusstsein Weinviertel**

Die Leader Region Weinviertel Ost betreibt das Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“, welches das Regionsbewusstsein der Weinviertler Bevölkerung steigern soll.

Dazu soll die Bevölkerung mit Brandingartikel über das Weinviertel (wie Fahnen, Tragetaschen, Babybody, Lehrmaterialien und ähnliches) sensibilisiert werden.

Der Gemeinderat hat am 17.09.2019 beschlossen, an dieser Aktion teilzunehmen.



### **Neuerrichtung Kindergartenzaun**

Der desolate Kindergartenzaun wurde erneuert. Das Aufstellen haben die Gemeinderäte am 22.08.2020 übernommen.





### **Geschwindigkeitsmessanlagen**



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.06.2020 beschlossen, **zwei weitere Geschwindigkeitsmessanlagen** anzuschaffen, um die Autofahrer zu angemessener Geschwindigkeit zu bewegen. Die beiden Anlagen sind an den Einfahrten von Großkrut und Hausbrunn montiert worden.

### **Rettungswagen des Roten Kreuzes, Ortsstelle Großkrut**

Am 12. Jänner 2020 wurde der neue Rettungswagen des Roten Kreuzes, Ortsstelle Großkrut gesegnet und offiziell in Betrieb genommen.



## Neubau des Feuerwehrhauses samt Veranstaltungsraum

Vor kurzer Zeit hat die FF Altlichtenwarth ein Informationsschreiben an alle Ortsbewohner verschickt. Ich darf zum derzeitigen Planungsstand ergänzend berichten:

Seit 2016 wird bereits der **Neubau des Feuerwehrhauses** diskutiert, da das derzeitige Zeughaus den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht und desolat ist. Es gibt weder Duschen, noch getrennte WC-Anlagen oder vom Fahrzeugraum separate Umkleiden. Ein Um- oder Zubau ist nicht möglich.

Die Beheizbarkeit bei gleichzeitiger Einsparung von Energie wäre gegeben. Durch Errichtung eines Veranstaltungsraumes wird der Platzmangel bei Veranstaltungen im Kommunikationszentrum beseitigt. Die freiwerdenden Räumlichkeiten könnten als Gemeindeganzlei genutzt werden. Danach soll das Erdgeschoss barrierefrei zugänglich gemacht werden. Die Kosten für einen Aufzug oder Treppenlift würden eingespart. Der Veranstaltungsraum würde gleichzeitig den notwendigen Schulungsraum für die Feuerwehr ersparen.

Zum Standort darf ich anmerken, dass verschiedene Plätze im Ort geprüft, aber immer aus verschiedenen Gründen fallen gelassen wurden. Das Grundstück gegenüber dem Sportplatz wurde auf seine Bebaubarkeit mittels Rammsondierungen überprüft und hat sich als ideale Lösung ergeben.

Am 04.04.2017 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Planung dieses Projektes gefasst. Mit dem Land NÖ wurde am 13.12.2019 die Finanzierung besprochen und festgelegt. Die Kostenschätzung ohne Planungsleistungen lag bei knapp brutto € 1,468.000,00.

Da das Feuerwehrhaus zukunftsorientiert und auch den künftigen Raumbedürfnissen entsprechen soll, wurde mit dem Architekten das Projekt bis zur Einreichplanung konkretisiert. Anstatt eines überdachten Abstellplatzes im Freien wurde ein weiterer Garagenplatz eingeplant (gleichzeitig Kellerersatz) und noch Änderungen an der Raumaufteilung vorgenommen.

Die neue Kostenschätzung beträgt daher brutto € 1,581.600,00. Zusatzkosten für Architektenleistung, Bauaufsicht, Statik- und Haustechnikplanung und Tiefengründung von ca. brutto € 200.000,00 müssen noch berücksichtigt werden. Die gesamten Errichtungskosten werden daher mit brutto € 1,781.600,00 kalkuliert. Einsparungen könnten sich aufgrund der Ausschreibungen und möglicher gemeinsamer Tiefengründung mit SGN ergeben.

**Finanzierung:** Vom Land NÖ werden bis 2022 Bedarfszuweisungen von € 660.000,00 gewährt. Laut Mitteilung aus St. Pölten werden auch in Zeiten der Coronakrise die gemachten Zusagen gänzlich erfüllt. Weiters wurden aus Raumordnungsmitteln € 90.000,00 und als Mitglied der Dorferneuerung weitere € 30.000,00 zugesichert.

Der Eigenanteil der Feuerwehr beträgt € 360.000,00 und wird teilweise in Eigenleistungen erbracht. Seitens der Vereine wird mit einem Eigenleistungsanteil von € 50.000,00 gerechnet. Der Bund hat ein kommunales Investitionspaket beschlossen, wobei Altlichtenwarth € 82.000,00 erhalten soll, welches ebenfalls für das Projekt verwendet wird. Ein Überschuss aus Vorjahren in Höhe von € 140.000,00 wurde seitens der Gemeinde bereits für dieses Projekt gewidmet.

Somit verbleiben offene Restkosten von ca. € 370.000,00, welche durch Darlehensaufnahme finanziert werden müssen. Für den Darlehensersatz hat sich die Gemeinde verpflichtet, die Zahlungen aus den beiden Windkraftanlagen zu verwenden, welche im Jahr 2022 in Betrieb gehen sollen.

Natürlich ist es selbstverständlich, dass die Geldmittel auch in anderen Bereichen dringend notwendig wären. Gerade die Feuerwehr ist in einem Ort nicht wegzudenken, steht jederzeit für Hilfe und Unterstützung zur Verfügung und wird somit von allen gebraucht. Um die zugesagten Mittel zu erhalten, muss daher mit dem Bau begonnen werden. Die Baubewilligung konnte am 02.11.2020 erteilt werden.

In der Gemeinderatssitzung am 09.12.2020 wurde das Projekt „Neubau Feuerwehrhaus samt Veranstaltungsraum“ mit einer Kostenschätzung von brutto € 1,581.600,00 mit den Stimmen der ÖVP-Mandatare bewilligt. Die Auftragsvergabe der gesamten Planungsleistungen samt Bauaufsicht und Statikberechnungen zum Angebot von brutto € 161.683,00 an Ing. Andreas Höfer erfolgte einstimmig.

In der Gemeinderatssitzung am 20.05.2020 hat GR Manuel Skoumal den Antrag auf Errichtung eines Dorfplatzes gestellt. Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, bei der Planung des Feuerwehrhauses den Antrag auf Errichtung eines Dorfplatzes zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat am 09.12.2020 über die Örtlichkeit, den Nutzen und die Kosten beraten. Der Dorfplatz neben dem Feuerwehrhaus wurde in der anschließenden Abstimmung von den drei Gemeinderäten der SPÖ befürwortet, von 11 Mandataren der ÖVP abgelehnt.

Das Projekt wird daher nur als Feuerwehrhaus samt Veranstaltungsraum umgesetzt.

Sobald es möglich ist, werden wir Sie zu einer Präsentation des Projektes eingeladen.



Mit den ersten Arbeiten wurde bereits begonnen.



## **Aus unseren Vereinen:**

### **Feuerwehr Altlichtenwarth**

Da Manuel Huber seine Funktion zurückgelegt hat, wurde in der Mitgliederversammlung am 06.01.2020 Thomas Lehner zum neuen Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten gewählt. Ich darf mich bei Manuel Huber recht herzlich bedanken und Thomas Lehner nochmals alles Gute wünschen.



Noch kein Gedanke an Corona beim FF-Ball in Hohenau am 11.01.2020.



## Kulturausschuss Altlichtenwarth

### Luftburg

Ein besonderes Geschenk hat der Kulturausschuss erhalten. Familie Kurzweil hat die abgebildete Luftburg dem Kulturausschuss überlassen. Diese kann bei Veranstaltungen von den Vereinen genutzt werden. Ein kleines Dankeschön wurde von Bgm. Gerhard Eder und dem Obmann des Kulturausschusses Andreas Berger überreicht.



### Adventfenster



Auch in diesem Jahr gibt es auf Initiative von GR Silvia Lehner wieder die Adventfenster in der Kellergasse. Genießen Sie einen Spaziergang am Silberberg!

Ich darf mich für die Organisation recht herzlich bedanken!

### Christophorusfeier

Die Christophorusfeier mit Autoweihe fand am 28.06.2020 statt.



## Ehrung von ausgeschiedenen Gemeinderäten

Im Zuge der Christophorusfeier wurde den ausgeschiedenen Gemeinderäten ein kleines Andenken als Dank für die geleistete Arbeit und die aufgewendete Zeit überreicht.



Folgende Gemeinderäte erhielten die Ehrung:

Michael Fojna  
Michael Stastny  
Maria Weigl  
Ulrike Wittmann  
Andreas Wolf

Auch wurde dem am 31. Dezember 2019 zu früh verstorbenen **Josef Hoch** gedacht. Stellvertretend nahm seine Witwe die Ehrung entgegen.

## Erntedankfest

Auch das Erntedankfest fand in neuem Rahmen statt. Es wurde anstatt des Festzuges und dem Festzelt ein Ort im Freien gesucht. Der Pfarrhofgarten war dazu ideal. Auch wenn es diesmal keine Erntesprüche der Kinder gab, war es ein schönes und gelungenes Erntedankfest. Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer Johann Kovacs, die Ortsmusik und den Kirchenchor für die festliche Gestaltung.



Diesmal kann ich auch die fleißigen Damen, welche jährlich für die festliche Erntekrone und die schönen Erntesträußchen sorgen, präsentieren. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und die Organisation von Ulrike Wittmann.



## Jugend Altlichtenwarth



Auch in diesem Jahr wurde der Gemeinde ein Maibaum beschert. In Altlichtenwarth wird die Tradition noch hochgehalten. Der jährliche Strohstriezel wurde vom Jahrgang 2003 geflochten und zu Allerheiligen aufgehängt. Besonders schön der Spruch: „Was bleibt, ist die Erinnerung“.

## ÖKB Altlichtenwarth

### Jahreshauptversammlung



Am 23.02.2020 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB statt.

Eine Auszeichnung konnte Herrn Roman Schadek im Zuge der Versammlung überreicht werden.

### Heldengedenkfeier



Die jährliche Heldengedenkfeier am 02.08.2020 konnte abgehalten werden.

Auch wenn die italienischen Freunde und die umliegenden Ortsverbände ausgeblieben sind, war es eine besinnliche Gedenkfeier in festlichem Rahmen.

Eine Bewirtung im Festzelt war natürlich nicht möglich.



## **Pfarre Altlichtenwarth**



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger unterwegs und haben den Segen in die Häuser des Ortes getragen.

## **Pfarrfasching**



Am 23.02.2020 haben die Laiendarsteller für Stimmung und Unterhaltung gesorgt. Die Einnahmen kommen der Pfarre zu Gute. Vielen Dank für euer Engagement.



## Fronleichnam

Leider konnte die alljährliche Fronleichnamsprozession nicht abgehalten werden. Ein herzliches Dankeschön an die Ortmusik für die musikalische Umrahmung in der Kirche. Die Kipferl der Gemeinde gab es trotzdem. Vielen Dank an die Gemeinderäte Johann Retzl und Patrik Eder, welche die Verteilung vorgenommen haben.



## Erstkommunion

Nachdem die angesetzte Erstkommunion abgesagt werden musste, wurde diese am 06.09.2020 nachgeholt. Aufgrund der Abstandsregeln wurde in das Festzelt ausgewichen. Das festlich geschmückte Zelt war ein würdiger Rahmen für die Kinder, die im Mittelpunkt standen.



## **Senioren Altlichtenwarth**

Die Neuwahlen des Seniorenbundes Altlichtenwarth wurden am 31.01.2020 abgehalten. Obfrau Herta Weigl wurde einstimmig wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute dem gesamten Vorstand.



## **Seniorenfasching**



Der Seniorenfasching konnte wie geplant am 11.02.2020 stattfinden. Leider sind viele andere Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

## **Sportverein SCU Altlichtenwarth**

### **Punschstand am 05.01.2020**



## Neuwahl Vorstand SCU

Keine Änderungen gab es bei den Neuwahlen in der Vereinsführung des SCU am 24.07.2020. Der bewährte Vorstand unter Obmann Jürgen Roob wurde bestätigt.



## Sportlerheureriger 07.-09. August 2020 Treffen der Senioren

## Tennisverein UTV Altlichtenwarth

Auch beim Tennisverein gab es bei den Neuwahlen am 08.03.2020 keine großen Änderungen. Obmann Martin Wölfel kann mit seinem erfahrenen Team den Verein führen.



Der Tennisverein war von den Coronamaßnahmen weniger als andere Vereine betroffen, daher konnten auch verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden.

### Herrengästedoppel am 15.08.2020



### Mascherlturnier am 29.08.2020



### Nikolausbesuch



Der UTV Altlichtenwarth hat den Nikolaus und seinen Helfer auch während der Corona-Pandemie in unseren Ort geholt. Die Kinder konnten sich über Geschenke freuen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

## EVN – Mitteilung über die Wasserqualität



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

# WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)